

(mas) Der TTC Tuttlingen hat sein Heimspiel gegen den TTC Mühringen mit 9:6 gewonnen und damit Tabellenplatz drei gefestigt. Letztlich gab die Überlegenheit am hinteren Paarkreuz den Ausschlag für die Gastgeber.

Die Gäste aus Mühringen schweben noch in Abstiegsgefahr, so dass für sie das Spiel in Tuttlingen äußerst wichtig war. Bis zum 2:4 waren die Gäste auf einem guten Weg, doch dann konnten sich die Blau-Weißen Vorteile erspielen. Mit starken Doppeln gelang es den Tuttlingern einmal mehr, den Grundstein für den späteren Erfolg legen. Einen Rückschlag gab es dann am vorderen Paarkreuz, wo Detlef Stickel und Volker Schneider Viersatzniederlagen kassierten. Nach einer Punkteteilung am mittleren Paarkreuz blieb es spannend. Marian Pudimat kam dabei nach starker Leistung zu einem ganz klaren Erfolg über Torsten Kern, Niki Schärre musste sich allerdings Wessels knapp geschlagen geben. Für die erste Führung der Tuttlinger nach den Doppeln sorgte das hintere Paarkreuz mit Thomas Fader und Andreas Kohler.

Ihre Siege bedeuteten das 5:4 aus Tuttlinger Sicht. Beeindruckend dann die Vorstellung Detlef Stickels gegen den ehemaligen Bundesligaspieler Markus Teichert im Duell der Spitzenspieler. Nachdem der Tuttlinger diese Spiele zuletzt gegen einen der besten Spieler der Liga zuletzt verloren hatte, konnte er sich nach einer Klasseleistung dieses Mal in drei engen Sätzen durchsetzen. Dieser Sieg war wichtig, denn im Parallelspiel verlor Schneider gegen Namesztovszki, und wenig später unterlag Schärre Wessels. Drei Siege in Folge bescherten den Tuttlingern dann den knappen Sieg: Pudimat bestätigte seine Leistung aus dem ersten Einzel, was zum 3:2-Siege gegen Wessels führte. Im Anschluss machte das hintere Paarkreuz den Sack zu: Fader kam dabei zu einem klaren Erfolg über Pachelhofer, Kohler ging erneut über die lange Distanz und holte sich seinen zweiten 3:2-Erfolg des Abends.

Die Spiele im Einzelnen (Tuttlinger Spieler erstgenannt): Detlef Stickel/Volker Schneider – Torsten Kern/Mario Pachelhofer 3:0 (12:10, 11:6, 11:5); Niki Schärre/Andreas Kohler – Markus Teichert/Attila Namesztovszki 0:3 (7:11, 6:11, 7:11); Marian Pudimat/Thomas Fader – Christian Wessels/Jan Schmidt 3:0 (14:12, 11:7, 11:9); Stickel – Namesztovszki 2:3 (11:6, 9:11, 9:11, 11:8, 8:11); Schneider – Teichert 1:3 (4:11, 11:9, 7:11, 8:11); Schärre – Wessels 2:3 (11:13, 11:9, 11:5, 8:11, 8:11); Pudimat – Kern 3:0 (11:4, 11:3, 11:6); Fader – Schmidt 3:0 (11:6, 11:9, 11:9); Kohler – Pachelhofer 3:2 (9:11, 11:1, 9:11, 11:5, 11:5); Stickel – Teichert 3:0 (12:10, 12:10, 12:10); Schneider – Namesztovszki 1:9 (6:11, 5:11, 11:9, 8:11); Schärre – Kern 1:3 (12:10, 9:11, 7:11, 9:11); Pudimat – Wessels 3:2 (8:11, 12:10, 11:8, 8:11, 12:10); Fader – Pachelhofer 3:1 (7:11, 11:1, 11:4, 11:7); Kohler – Schmidt 3:2 (11:9, 9:11, 9:11, 11:9, 11:3).